

Anno dazumal

Von der Schibenmatt zur Lachmatt



Drei Bretter der Schützenscheiben mit ergänztem Scheibenbild, Durchmesser 1,40 Meter.

Foto Archäologie Baselland, Jahresbericht 2018

In MuttENZ weisen drei Ortsnamen auf MuttENZer Schiessplätze hin: Schibenmatt, Schützenplatz und Schützenhaus(-strasse).

Bei der Untersuchung der Liegenschaft Hauptstrasse 42–48 stiess die Archäologie Baselland im Dachstock des Gebäudes auf drei mit Holznägeln gespickte Bretter, die in einer Trennwand verbaut worden waren. Es handelt sich um Teile von Schützenscheiben. Die Einschusslöcher wurden mit kleinen Holzdübeln verschlossen. Diese Bretter sind möglicherweise Teile von Scheiben des ersten MuttENZer Schiessplatzes auf der «Schibematt».

Schiessplatz «Schibematt»

Im Jahr 1605 fand in Basel ein grosses eidgenössisches Schützenfest statt. Zu diesem Anlass erstellte man eine Schreibstube. Die MuttENZer baten danach den Rat von Basel, diese Schreibstube künftig in MuttENZ als Schützenhaus verwenden zu dürfen, da sie keines hätten. Dieses erste Schützenhaus stand im Baumgarten der Liegenschaft Hauptstrasse 18/20 längs der heutigen Schulstrasse. Die Scheiben befanden sich rund 180 Meter entfernt am Breiteweg, auf der «Schibematt», der Parzelle auf welcher sich heute die Kapelle der Chrischona-Gemeinde befindet. Den Standort behielt man etwa 250 Jahre lang bei.

Schiessplatz Schützenplatz

Um 1850 wurde der Schiessplatz auf den Schützenplatz verlegt. Der aussichtsreiche Platz unterhalb des heutigen Wasserreservoirs Geispel wurde ausgebaut und mit Bäumen bepflanzt sowie ein Schützenhaus gebaut mit Zielrichtung gegen Westen. Der Wall und der Scheibenstand befanden sich in 300 Meter Entfernung direkt vor dem Fahrweg, der von der Geispelgasse auf die Rütihard hinauf führt.

Schiessplatz Fröscheneegg

Die technische Entwicklung der Schiesswaffen führte zu einer Erhöhung der Durchlagskraft und der Reichweite. Deshalb suchte man einen neuen Platz. Im Fröscheneck errichtete man im Jahre 1905 ein Schützenhaus verbunden mit einer Scheibenanlage im Waldabhang der Rütihard. Auch die Gemeinde Birsfelden sah sich gezwungen, ihre auf dem Sternfeld eingerichtete Schiessanlage aufzugeben. Sie erwarb direkt östlich vom MuttENZer Schiessstand Wiesland und baute ein eigenes Schützenhaus sowie an der Baselstrasse ein geräumiges Wohn- und Ökonomiegebäude mit Restaurationsbetrieb (1913).

Schiessplatz Lachmatt

Einige Jahre später folgten verschiedene Eingaben der Quartierbewohner an die Gemeinde wegen des Schiesslärms. Auch in Pratteln hatte man dasselbe Problem. So beschloss man nach langen Verhandlungen, eine gemeinsame Anlage für Birsfelden, MuttENZ und Pratteln zu bauen. 1956 errichtete man die Gemeinschaftsschiessanlage Lachmatt.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen MuttENZ

Weitere Einzelheiten unter www.heimatkunde-muttENZ.ch



Das Schützenhaus um 1960. Im Hintergrund sind die Scheiben sichtbar.

Foto Museen MuttENZ
Lizenzbedingungen
CC BY-SA 4.0

Korrekt

Schulen fusionieren



Die gewerblich-industriellen Berufsfachschulen MuttENZ (links) und Liestal ziehen in die alte Fachhochschule (rechts). Foto Tobias Gfeller

In der letzten Ausgabe des MuttENZer Anzeigers vom 21. Februar ist ein Bericht über die Quartierplanung Kriegacker erschienen. Darin hiess es, dass die Fachmittelschule und das Gymnasium in MuttENZ unter einem Dach zusammengeführt werden. Das ist korrekt, allerdings nicht unter das der alten Fachhochschule,

sondern unter das der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule MuttENZ (GIBM). Nachdem das alte Fachhochschulgebäude saniert ist, sollen die GIBM und die Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Liestal (GIBL) dort fusionieren. Die Redaktion entschuldigt sich für die Verwechslung der Schulgebäude.

Anzeige

«Lehrbetrieb werden, Lernende selektionieren»

Eine spannende Informationsveranstaltung mit **Jürg Schneider**

Leiter Betriebliche Ausbildung, Hauptabteilung Berufsbildung



Montag, 16. März 2020 · 19.00 Uhr
Coop Tagungszentrum,
Seminarstrasse 12-22, MuttENZ, Saal im EG

Programm:

19.00 Uhr Begrüssung · Lehrbetrieb werden
Selektion von Lernenden · Selektion EBA
oder EFZ? · Selektionskriterien · Was sind die
Checks? **20.00 Uhr** Diskussion, Fragen und
Antworten · Anschliessend Apéro riche

Jetzt
anmelden!
www.kmu-muttENZ.ch

KMU FORUM
MUTTENZ

Das KMU Forum ist eine vom Gewerbeverein
KMU MuttENZ ausgerichtete Informationsveranstaltung.